

**Lenkungsausschuss am 28.01.2022**

TOP 6: Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier

**Beschluss:**

Der Lenkungsausschuss befürwortet den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für die 1. Phase und die Beantragung von Fördermitteln auf der Grundlage der Projektskizze.

**Begründung:**

Die Transformation zu einer zirkulären und klimaneutralen Wirtschaftsregion ist eines der Zukunftsfelder des Rheinischen Reviers. Neben einer Reihe von anderen Projekten hat auch der Zweckverband mit dem Förderantrag „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ ein ambitioniertes Projekt aufgelegt. Von Seiten des Landes wird eine enge Vernetzung der Projekte und eine längerfristige Organisationsstruktur als Voraussetzung für die Förderung durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund haben die drei Tagebauumfeldverbände die Initiative ergriffen und in 2021 einen Letter of Intent unterzeichnet, der kurzfristig die engere Kooperation und mittelfristig den Aufbau eines Kompetenzzentrums anstrebt. Dies stärkt auch die Rolle des Kernraums rings um die Tagebaue. In der Folge wurde in Abstimmung mit dem Ministerium eine Projektskizze erarbeitet, die als Grundlage für einen Förderantrag dienen soll. Es wird eine kriteriengestützte Einzelfallentscheidung mit 100%-Förderung angestrebt.

Das Förderprojekt dient der konzeptionellen Entwicklung und Gründung einer Agentur. Voraussetzung für diese dauerhafte Struktur ist eine nachhaltige Unterstützung durch das Land. In der Kooperationsvereinbarung für die zu beantragende Phase 1 sollen die Interessen des Zweckverbands und seiner Mitgliedskommunen sichergestellt werden. Welche Rolle der Zweckverband in der zu gründenden Struktur genau einnimmt, kann in diesem Prozess geklärt werden. In Bezug auf die Standortfrage wird eine dezentrale Struktur verfolgt, die auch einen Standort im Verbandsgebiet beinhaltet.

**Anlage**

Projektskizze

Erkelenz, 20.01.2022